

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 1312

Namibia

Namibias Naturschauspiele



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	4
Bahnreise/Zug zum Flug	4
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Besonderheiten des Reiselandes	5
Besonderheiten deiner Reise	5
Devisen- und Zollbestimmungen	6
Einreisebestimmungen kurz & knapp	7
Einreisebestimmungen detailliert	7
Geld und Kreditkarten	8
Gesundheitsbestimmungen	9
Klima	9
Nebenkosten	10
Sprache	10
Strom	11
Unterbringung	11
Verpflegung	11
Versicherungen	12
Zeit	12

Reiseverlauf

1. Tag: Abflug nach Namibia

2. Tag: Auf ins Abenteuer!

Ankunft in Windhoek und Weiterfahrt in unsere Unterkunft etwas außerhalb der Stadt. Übernachtung bei Windhoek. 40 km. (A)

3. Tag: Richtung Norden

Wir fahren in Richtung Etosha-Nationalpark. 1 Lodgeübernachtung vor den Toren des Nationalparks. 530 km. (F)

4.-5. Tag: Etosha-Nationalpark

In Namibias ältestem und berühmtestem Nationalpark gibt es bei ausgedehnten Pirschfahrten viel zu entdecken. Wir tauchen ein in die abwechslungsreiche Landschaft, die von einer unendlich wirkenden Salzpflanze bis zu Gras- und Dornbuschsavannen reicht, und begeben uns auf die Suche nach Löwen, Elefanten, Giraffen, Zebras und Oryx. Als besonderes Highlight können wir je nach Zeit optional eine Pirschfahrt mit einem Ranger im offenen Safarifahrzeug unternehmen. 2 Übernachtungen nahe des Etosha-Nationalparks. 180 km und 120 km. (2 x F, 1 x M)

6.-7. Tag: Erongo-Gebirge

Am Vormittag fahren wir weiter zu unserer Lodge in Omaruru. Auf dem Weg dorthin probieren wir bei einer Weinverkostung den leckeren Tropfen der Weinfarm. Nach einem gemütlichen Frühstück am Morgen des 7. Tages fahren wir zur Farm Omandumba in der einmaligen Berg- und Savannenlandschaft der Erongo-Berge und unternehmen eine Wanderung. Teilweise werden wir begleitet von den hier ansässigen San, die uns zeigen, wie sie das harte Leben als Sammler in der Kalahari seit über 25.000 Jahren meistern. Besonders beeindruckend sind ihre Jagdmethoden und ihr heilmedizinisches Wissen. GZ ca. 3,5 Std. 2 Lodgeübernachtungen in Omaruru. 420 km und 120 km. (2 x F, 1 x M, 1 x L)

8. - 9 Tag: Swakopmund

Auf unserer Fahrt in Richtung Küste erreichen wir das Matterhorn Namibias – die Spitzkoppe. Zum Bushmans Paradise wandern wir und bestaunen die Felszeichnungen der San. GZ ca. 2 Std. An der Atlantikküste angekommen, erwartet uns die gemütliche Atmosphäre des deutsch geprägten Swakopmunds. Am 9. Tag haben wir Zeit, das kleine Küstenstädtchen zu erkunden. Fakultativ können wir das Aquarium und das Museum besuchen oder eine Bootstour unternehmen. 2 Hotelübernachtungen in Swakopmund. 250 km. (2 x F)

10. Tag: Naukluft-Berge

"Wenn es Krieg gibt, gehen wir in die Wüste", schworen sich zwei Deutsche und versteckten sich in den 40er-Jahren im Kuiseb-Canyon. Noch heute kann man ihr Versteck erkennen. Geschichtlich interessant und von landschaftlicher Schönheit präsentiert sich uns der Canyon. Unsere Fahrt führt uns weiter in Richtung Namib-Naukluft-Nationalpark zu unserem Adventure Camp in Sesriem. Am Nachmittag ist

es Zeit für unsere nächste Wanderung durch die schroffe Bergwelt der Naukluft-Berge. GZ 1-2 Std. 1 Hüttenübernachtung im Wüstencamp in Sesriem. 285 km. (F, A)

11. Tag: Namib-Wüste

Die wohl schönste Wüste unserer Reise erwartet uns. Die Namib mit ihren hohen Dünen, deren Farben von sattem Gelb zu dunklem Orange changieren und deren Sträucher und Gräser grün-braune Farbakzente setzen. Wir wandern durch die Dünen bis zur weißen Pfanne des Sossusvlei und erkunden den Sesriem-Canyon. GZ ca. 4 Std. und ca. 1 Std. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Helmeringhausen, eine der trockensten Regionen Namibias, in der nur absolute Überlebenskünstler eine Heimat finden. Auf einer Gästefarm lernen wir das Farmleben kennen und genießen am Abend ein leckeres typisches namibisches Essen. Übernachtung auf der Gästefarm im südlichen Namib. 225 km. (F, M, A)

12.-13. Tag: Karasberge

Auf dem Weg zur nächsten Unterkunft halten wir im Dorf Bethanien. Hier liegt das Schmelenhaus, Namibias ältestes Gebäude, das 1814 von einem Missionar errichtet wurde. Am nächsten Morgen machen wir eine kleine Wanderung (GZ: ca. 1 Std). Hier gibt es sogenannte "lebende Steine". Diese Lithops-Pflanzen sind Sukkulente aus der Familie der Mittagsblumengewächse. Nachmittags besuchen wir einen geschichtsträchtigen Ort, wo sich ein Camp der deutschen Schutztruppen während des Nama-Krieges befand. Anschließend machen wir eine kleine Wanderung (ca. 1 Std.) zu einem Aussichtspunkt, wo wir den namibischen Sonnenuntergang genießen. Übernachtung in einer Lodge bei Seeheim. 330 km. (2 x F, 2 x A)

14. Tag: Fish River Canyon

Als Rinnsal sehen wir den Fish-Fluss tief in den Schluchten des Canyons – kaum zu glauben, dass er einmal die Kraft hatte, den zweitgrößten Canyon der Erde auszuwaschen. Eine Wanderung führt uns entlang des Canyonrandes und eröffnet immer wieder neue Ausblicke. GZ ca. 2 Std. Lodgeübernachtung beim Fish River Canyon. 170 km. (F, A)

15.-16. Tag: Mariental

Wir fahren gen Norden. Bei Keetmanshoop erkunden wir die namibische Variante eines Waldes: die bizarren Köcherbäume. Ein wenig unwirklich erscheint der Giant's Playground, bei dem Doleritfelsen wie von Riesenhand aufgetürmt liegen. Nachmittags fahren wir zu unserer Unterkunft am Rand der Kalahari-Wüste mit den typischen roten Dünen. Den nächsten Tag können wir für eigene Aktivitäten nutzen. 2 Lodgeübernachtungen bei Mariental. Übernachtung. 395 km. (2 x F, 2 x A)

17. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug. (F)

18. Tag: Ankunft

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Gültiger Reisepass, Fluginfos, Zahlungsmittel
- Fotokopien wichtigster Dokumente (getrennt von Originalen)
- Weiche Reisetasche oder Rucksack (wenn möglich keinen Hartschalenkoffer, da vor Ort schwer zu transportieren)
- Kleiner Tagesrucksack (ca. 20-25 l Volumen)
- Gut eingelaufene, leichte knöchelhohe Wanderschuhe mit Profil
- Bequeme, leichte Schuhe
- Helle, leichte Kleidung
- Warme und windfeste Kleidung
- Badesachen
- Leichter Regenschutz
- Sonnenschutz
- Trinkflasche
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel (gute einheimische Mittel wie z.B. „Peaceful Sleep“ sind auch vor Ort erhältlich)
- Stirnlampe/Taschenlampe, Ersatzbatterien, Ersatzbirne
- Fotoausrüstung, Filme, Reservebatterien und Reserveakkus
- Evtl. Fernglas
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggfs. Desinfektionstücher
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggfs. Desinfektionstücher

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Bahnreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du

auf <https://wikinger.bahnanreise.de/faq>.

Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

- In einem Land der Größe Namibias sind mitunter viele Kilometer und lange Fahrstrecken in Kauf zu nehmen, um von einem Ort zum anderen zu gelangen.
- Wenn du nach der Reise Kleidung nicht mehr benötigst, kann sie der Reiseleitung zur Weitergabe übergeben werden.
- Es ist leider vorgekommen, dass Wertgegenstände auf dem Rückflug aus dem Hauptgepäck gestohlen wurden. Aus diesem Grund empfehlen wir, Wertgegenstände im Handgepäck zu verstauen.

Besonderheiten deiner Reise

Pirschfahrten

Die Pirschfahrten werden in einem Safarifahrzeug unternommen, bei denen sich die Fenster öffnen lassen. Auf den Pirschfahrten ist es üblich, von Zeit zu Zeit die Plätze im Fahrzeug zu wechseln, damit jede/r Teilnehmer/in für einen bestimmten Streckenabschnitt die Möglichkeit erhält, direkt am Fenster zu sitzen.

Wanderungen

Die meisten Wanderungen dieser Reise führen zu ihrem Ausgangspunkt zurück (Rundwanderungen). Daher kann jeder Gast selbst entscheiden, ob er teilnehmen möchte oder die Wanderung ausfallen lässt. Für die Wanderungen raten wir dir, auf jeden Fall feste Wanderschuhe anzuziehen. Für das Besteigen der Dünen empfehlen wir Wollstrümpfe in den Schuhen zu tragen oder barfuß zu gehen. Die Sandoberfläche kann u.U. innerhalb kürzester Zeit sehr hohe Temperaturen erreichen. Der Wüstensand ist ein perfekter Kamera- und Video-„Killer“. Es ist empfehlenswert, diese Geräte mit Plastiktüten zu schützen und, wann immer möglich, in die Tasche zurückzustecken.

Wir möchten das Projekt **Pack for a Purpose** unterstützen.

An vielen Schulen in Namibia fehlt es an Schreibmaterial, Spielsachen, Hygieneartikel und Sportsachen. Indem du in deinem Koffer ein wenig Platz lässt und etwas mitnimmst, was gebraucht wird, hilfst du ein großes Stück weiter. Spenden kannst du deiner Reiseleitung übergeben.

Folgende Artikel – möglichst ohne Verpackungsmüll - werden z. B. benötigt:

- Radiergummi und Spitzer, flache Dose für Buntstifte, Lineal, A4 Plastikhüllen, einziehbare Wachsstifte, dicke Wachsstifte, schwarze Kugelschreiber
- Außerdem: Schwamm für Whiteboard/Eraser, Whiteboard-Marker in schwarz, blau, rot und grün in mittlere Strichstärke (Edding, Schwan-Stabilo), Textmarker alle Farben, dünne Filzstifte, Buntstifte, linierte A4 Papierblöcke, A4 Papier in hellen Farben (beige, rosa, hellblau usw.), Haftnotizen (Post-its),
- Computerausrüstung: USB Sticks. Pädagogische Spiele & Spielsachen: z.B. Springseil, Matchbox-Autos, Malbücher mit Aufklebern, Puzzelspiel, Brettspiele
- Drogerieartikel: Seife, Zahnpasta, Zahnbürste, Duschtas, Rasierklingen, Shampoo, Tampons, Binden

Devisen- und Zollbestimmungen

Die Einfuhr von Fremdwährung nach Namibia ist in unbegrenzter Höhe möglich, muss jedoch bei der Einreise deklariert werden. Die Ausfuhr von Fremdwährung ist nur in Höhe des deklarierten Betrags möglich. Die Ein- und Ausfuhr des Namibischen Dollar bzw. des gleichgesetzten Südafrikanischen Rand ist auf 50.000 US-Dollar beschränkt, muss bei der Einreise aber ab einem Betrag von 5.000 NAD deklariert werden. Die Ausfuhr von der Landeswährung ist auf den eingeführten Betrag begrenzt.

Folgende Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden:

- 1 Liter Spirituosen
- 2 Liter Wein
- 50 ml Parfüm und 250 ml Eau de Toilette

- 200 Zigaretten und 20 Zigarren und 250 g Tabak
- Geschenke bis zu einem Wert von 1.250 NAD

Sondergenehmigungen nötig für:

- Pflanzen/pflanzliches Material
- Fleisch- und Molkereiprodukte

Einfuhrverbot für:

- Klappmesser (feststehende oder festzustellende Klinge)
- Fleisch
- lebende Tiere
- Honig
- Pflanzen, Pflanzensamen, Blumenzwiebeln, landwirtschaftliche Produkte
- Drogen
- pornographisches Material

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangst du über die Website des Ministeriums (www.bundesfinanzministerium.de) unter Punkt „Service“.

Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- VISUM erforderlich? **NEIN**

Erste Schritte:

- **SOFORT:** Namen auf deiner Buchungsbestätigung kontrollieren - uns muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- **SOFORT:** Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- **SOFORT:** Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenke, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

In diesem Zusammenhang beachte bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB findest du in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

Einreisebestimmungen detailliert

Deutsche Staatsangehörige können für einen touristischen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen pro Kalenderjahr visumsfrei nach Namibia einreisen. Ein gebührenfreier Einreisestempel (Visitors Entry Permit) wird bei Ankunft an allen offiziellen Grenzübergängen erteilt. Dazu benötigst du einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten verfügen muss.

Unter Umständen wird ein Nachweis über ausreichende Geldmittel sowie ein Rückreiseticket verlangt. In der Regel wird die Gültigkeitsdauer der Einreisegenehmigung auf den Zeitraum des tatsächlich beabsichtigten Aufenthalts begrenzt, der sich aus dem Rückflugdatum ergibt. Da eine Überziehung der Aufenthaltsgenehmigung zu drastischen Strafen führen kann, wird dringend empfohlen, sofort bei Einreise zu kontrollieren, ob mindestens so viele Aufenthaltstage genehmigt wurden, wie tatsächlich benötigt werden.

Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Reisen mit Minderjährigen

Für Kinder unter 18 Jahren muss für die Einreise nach **Namibia** und **Botswana** ein Original oder eine beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde mitgeführt werden, aus der die Eltern des Kindes hervorgehen. Bei Einreise mit nur einem Elternteil oder anderen Erwachsenen als den Eltern ist eine beglaubigte Vollmacht des anderen Elternteils bzw. des/der Sorgeberechtigten vorzulegen. Alle Unterlagen sind ggf. mit amtlicher Übersetzung ins Englische erforderlich. Detailliert Infos findest du beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de/de).

Geld und Kreditkarten

Die namibische Währungseinheit ist der Namibische Dollar (N\$ oder NAD) = 100 Cent. Da du vor Ort den günstigeren Wechselkurs erhältst, hat es sich als günstig erwiesen, direkt nach Ankunft am Flughafen in Windhoek ca. 150 EUR in N\$ zu tauschen und weitere Geldbeträge mit Ihrer EC-Karte/Kreditkarte am Geldautomaten in Landeswährung abzuheben bzw. Bargeld umzutauschen.

Bei Flug via Johannesburg und wenn beim Umsteigen zeitlich möglich, tauscht du hier schon Bargeld in Südafrikanische Rand. Der Rand ist gleichberechtigtes Zahlungsmittel in Namibia und das spart Zeit bei Ankunft in Windhoek. Die nächste Tauschmöglichkeit findest du in Swakopmund. Du kannst mit deiner EC-Karte (mit Maestro- oder Cirrus-Symbol) oder Kreditkarte mit PIN in größeren Orten (z.B. Swakopmund) an Geldautomaten Bargeld in Landeswährung von deinem heimischen Konto abheben. Mit der EC-Karte kannst du i.d.R. nur bei der Standard Bank Geld abheben. Beim Einsatz der EC-Karte bekommst du erfahrungsgemäß den besten Umtauschkurs. Auch gängige Kreditkarten (Master Card, Diners Club und Visa) werden in größeren Orten akzeptiert, allerdings nicht auf traditionellen Märkten.

Da nicht alle Länder über deutsche Sicherheitsstandards beim Einsatz von Kreditkarten verfügen, bitten wir dich um Vorsicht und Obacht bei der Bezahlung mit Kreditkarten, sowie beim Abheben am Geldautomaten. Der Tausch von Reiseschecks ist vielerorts nicht möglich oder sehr zeitaufwändig. Daher raten wir davon ab.

Bitte beachte: Mit V-Pay Karten (neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden. Bitte kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs (Stand Januar 2024):
1EUR = 18,68 NAD

Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

Keine (bei Direktflug aus Europa)

Empfohlene Impfungen:

Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten (Pertussis) und ggf. Polio, auch gegen Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfung wird Hepatitis A empfohlen.

Malariaschutz ist ganzjährig entlang der Flüsse Okavango und Kunene und von November bis Juni im übrigen Norden und Nordosten des Landes empfohlen. Während der Trockenzeit sowie im Westen und Süden des Landes besteht nur ein äußerst geringes Malaria-Risiko. Eine Malaria-Prophylaxe wird empfohlen.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen hast, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen findest du jederzeit aktuell unter: www.crm.de/.
- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute: www.rki.de/DE/Content/InfAZ/R/Reiseassoz/reisemed_Beratung.html?nn=2370790

Klima

In Namibia gibt es statistisch gesehen 300 Sonnentage. Die Jahreszeiten sind den unseren in Mitteleuropa entgegengesetzt. In den Wintermonaten von Mai bis September schwanken die Tagestemperaturen im Binnenland Namibias zwischen 18 °C und 25 °C. Nachts kann die Temperatur bis auf den Gefrierpunkt fallen. Im

namibischen Winter regnet es sehr selten. In den Sommermonaten von Oktober bis April schwanken die Tagestemperaturen im Binnenland zwischen 20°C und 34°C. Im Süden und Norden können die Temperaturen bis 40°C steigen. Das Klima in den Küstengebieten wird vom kalten Benguelastrom beeinflusst; die Temperaturen bleiben recht ausgeglichen zwischen 15°C und 25°C. In den Sommermonaten ist Regenzeit; dann ist mit Niederschlägen in Form von kurzen heftigen Gewittergüssen zu rechnen.

Hinweis: Jeder Namibia-Besucher sollte sich immer sowohl auf winterliche als auch auf sommerliche Witterungsverhältnisse einstellen. Kopfbedeckungen, Sonnenbrillen, Lippenbalsam, Feuchtigkeitscreme und gute Sonnenschutzmittel sind für Besucher unerlässlich.

Windhoek	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
max. Temp.	30	28	27	26	23	20	20	23	29	29	30	30
min. Temp.	17	16	15	13	9	7	6	9	11	15	15	16
Regentage	8	8	8	4	1	0	0	0	0	2	3	6
Swakopmund	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
max. Temp.	20	20	20	19	19	20	17	16	15	16	18	19
min. Temp.	16	17	14	13	11	10	9	9	9	11	13	14
Regentage	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Etosha	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
max. Temp.	34	32	31	31	28	26	26	29	33	35	35	35
min. Temp.	18	18	17	15	10	7	7	10	15	18	18	18
Regentage	8	9	7	4	1	1	0	0	0	1	3	4

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen. Für nicht im Reisepreis eingeschlossene oder zusätzliche Mahlzeiten und Getränke kannst du pro Tag mit zurzeit ca. 20 EUR rechnen. Darüber hinaus solltest du einen angemessenen Betrag für Trinkgelder, fakultative Ausflüge, Souvenirs und persönliche Einkäufe mit in dein Reisebudget einrechnen.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Im Folgenden möchten wir dir eine kleine Orientierung zur Höhe der üblichen Trinkgelder geben. Oftmals arbeiten Kellner/innen im südlichen Afrika ausschließlich für ihr Trinkgeld und beziehen keinen Stundenlohn wie in Deutschland. Sofern kein Bedienungsgeld auf der Rechnung steht, sollten für Kellner und Taxifahrer ca. 10-15% des Rechnungsbetrages, für Zimmermädchen (pro Tag) und Gepäckträger (pro Gepäckstück) ca. 15 NAD eingeplant werden. Auch deine Reiseleitung, sowie der Fahrer vor Ort freuen sich über eine Anerkennung.

Sprache

Amtssprache in Namibia ist Englisch. Aufgrund der deutschen Vergangenheit und

der 25.000 deutschstämmigen Namibier, die dort noch heute leben, wird sehr viel Deutsch verstanden und auch gesprochen. Außerdem weit verbreitet ist Afrikaans, was bedeutet, dass man auch mit Niederländisch-Kenntnissen gut kommunizieren kann. Der Großteil der Bevölkerung gehört jedoch dem Stamm der Ovambo an und spricht Oshivambo.

Strom

Für Namibia ist ein dreipoliger Adapter erforderlich (drei runde Stift zu einem Dreieck angeordnet). Die Spannung beträgt 220-250 Volt. Ihre Reiseleitung ist Ihnen vor Ort bei der Beschaffung der erforderlichen Adapters gerne behilflich. Alternativ empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adapters, der jedoch ausdrücklich für südafrikanische Steckdosen (gleich wie namibische) geeignet sein muss, denn die Mehrzahl der Weltadapter ist es nicht.

Den passenden Reiseadapter für deine gebuchte Fernreise findest du hier:

www.wkngr.de/steckdosen

Unterbringung

Auf dieser Wikinger-Reise wurde besonderer Wert auf die Auswahl der Unterkünfte gelegt. Die meisten dieser Unterkünfte sind ein Erlebnis für sich und ermöglichen in Kombination mit den spektakulären Landschaften und faszinierenden Begegnungen mit Einheimischen eine außergewöhnlich eindrucksvolle Reiseerfahrung. Die Lodges und Gästehäuser auf dieser Reise sind gut ausgestattet und zumeist klein und persönlich geführt, so dass du dort Gelegenheit hast, viel über Land und Leute zu erfahren und die Szenerie der Umgebung in stilvoller Atmosphäre entspannt zu genießen.

Eine vorläufige aktualisierte Liste der Unterkünfte findest du auf der Reisesite im Internet; mit deinen Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhältst du dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Allgemeiner Hinweis zu den Unterkünften im südlichen Afrika:

Die Klassifizierung der Unterkünfte im südlichen Afrika ist nicht immer einfach. Wir wohnen in Lodges aus Stein oder Holz, in Lodges/Camps mit fester Zeltplane und in Hotels. Bei Campingtouren übernachten wir in 2-Personen-Zelten. Auch wenn du in Unterkünften mit fester Zeltplane untergebracht bist, bezeichnen wir diese Übernachtung als Lodgeübernachtung. Lasse dich einfach auf die Gegebenheiten vor Ort ein und genieße die extra von uns ausgewählten und zur Reise passenden Unterkünfte.

Verpflegung

Falls bei deiner Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf findest du am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder

Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

Die nicht im Reisepreis eingeschlossenen Abendessen werden im Restaurant der jeweiligen Lodge oder in einem landestypischen Restaurant eingenommen. Für das Mittagessen kannst du in den Lodges ein Lunchpaket vorbestellen oder unterwegs in Supermärkten etwas einkaufen.

Hinweis:

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass gemeinsames Kochen die Gruppendynamik stärkt und den Abenteuercharakter unterstreicht. Manchmal wird die Reiseleitung für die Gruppe kochen. Wenn du magst, kannst du gerne helfen.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Die Zeitverschiebung beträgt MEZ + 1 Stunde.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: April 2024

Alle Angaben ohne Gewähr

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

